

Geschichte des Rechts im Donau-Karpaten-Raum im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit

Internationale Tagung

21. – 24. September 2023 | Universität Passau

Die Erforschung des Rechts im Donau-Karpaten-Raum kann auf eine lange Tradition zurückblicken, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – aus unterschiedlichen Gründen – an Intensität verloren hatte. Nach der politischen Wende von 1989 erlebte sie eine von ideologischem Ballast befreite Renaissance. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten haben seit der Jahrtausendwende die rechtshistorische Forschung zum Donau-Karpaten-Raum erweitert und erneuert, insbesondere durch interdisziplinäre und multiperspektivische Ansätze. Aus diesem Grund erscheint es lohnenswert, den Versuch zu unternehmen, eine vorläufige Bilanz der rechtshistorischen Forschung zum Donau-Karpaten-Raum zu ziehen.

Die Vernetzung der Forscherinnen und Forscher in Ost und West erfolgte bislang vor allem im Rahmen größerer Projekte, die insbesondere das 19. und das 20. Jahrhundert behandelten. Diese Tagung legt deshalb den Schwerpunkt auf das Spätmittelalter und die Frühe Neuzeit und berücksichtigt alle großen Gebiete des Rechts (Öffentliches Recht, Strafrecht, Zivilrecht), aber auch das Kirchenrecht und die Geschichte der Rechtswissenschaft. In geografischer Hinsicht wird sie sich auf das Gebiet des historischen Königreichs Ungarn und seiner Nebenländer (Siebenbürgen, Kroatien, Slawonien, Banat) sowie auf die Interferenzen mit den benachbarten Großmächten (v.a. Osmanisches Reich, Heiliges Römisches Reich bzw. Habsburgermonarchie) konzentrieren. Im Vordergrund stehen auch die Rechtsgeschichte der im südöstlichen Mitteleuropa lebenden Deutschen sowie deren rechtliche Verflechtungen mit ihren Nachbarn. Insbesondere für die Behandlung vergleichender Fragestellungen und deren Einordnung in einen gesamteuropäischen Kontext möchte die Tagung ein internationales Forum bieten.

Abbildung Cover: Codex Altamberger¹, Hermannstadt 15. Jh. (Quelle: Radu Constantinescu: Codicel Altamberger. București 1988, Abb. XII)

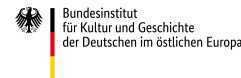
Gestaltung Folder: Lennart Hoes · design@legraph.de

Veranstalter

Arbeitskreis für Siebenbürgische
Landeskunde e.V. Heidelberg (AKSL)

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
an der Universität Oldenburg (BKGE)

Kommission für Geschichte und Kultur der
Deutschen in Südosteuropa e.V. (KGKDS)



in Kooperation mit



Lehrstuhl für Neuere und Neueste
Geschichte Osteuropas und seiner
Kulturen der Universität Passau



Zweigstelle Passau der Südosteuropa-
Gesellschaft e.V. (SOG)

Tagungsleitung und Kontakt

Dr. Dr. Gerald Volkmer | Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
Johann-Justus-Weg 147a | 26127 Oldenburg
Tel.: 0049 (0) 441 96195-20 | E-Mail: Gerald.Volkmer@bkge.bund.de

Tagungsort

Universität Passau | Fakultät für Informatik und Mathematik
Innstraße 33 | 94032 Passau | Hörsaal 13 (EG)

Unterkunft

Bitte reservieren Sie Ihre Unterkunft selbstständig über die Webseite der Stadt Passau oder über eines der üblichen Online-Portale.

Anmeldung zur Tagung bitte bis zum 11.09.2023

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
Johann-Justus-Weg 147a | 26127 Oldenburg
Tel.: 0049 (0) 441 96195-20 | E-Mail: bkge@bkge.bund.de

www.bkge.de



Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa

KOMMISSION
KGKDS



INTERNATIONALE TAGUNG

Geschichte des Rechts im Donau-Karpaten-Raum

im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit

21. – 24.09.2023 Universität Passau



DONNERSTAG, 21. September 2023

- 10:00- Seminar für den wissenschaftlichen Nachwuchs
 15:00 (Leitung: Dr. Julia Derzsi, Dr. Dr. Gerald Volkmer, Dr. Ulrich A. Wien), Seminarraum 010 (EG)
 16:00- Anmeldung im Tagungsbüro im Foyer (EG) der
 17:00 Fakultät für Informatik und Mathematik

ERÖFFNUNG

Moderation: Dr. Dr. Gerald Volkmer (BKGE Oldenburg)

- 17:00 **Grußworte der Veranstalter**
Prof. Dr. Thomas Wünsch (Universität Passau)
Prof. Dr. Matthias Weber (BKGE)
Dr. habil. Mathias Beer (KGKDS)
Dr. Harald Roth (AKSL)
 Einführung in die Tagung: **Dr. Dr. Gerald Volkmer**
 17:30 Eröffnungsvortrag: **Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Gábor Hamza**
 (Ungarische Akademie der Wissenschaften, Budapest):
Einführung in die Rechtsgeschichte der Länder der ungarischen Krone
 18:30 Präsentation der Ergebnisse des Seminars für den wissenschaftlichen Nachwuchs
 20:00 **Abendessen** im Gasthaus „Goldenes Schiff“

FREITAG, 22. September 2023**SEKTION 1: ORDNUNGEN UND QUELLEN DES RECHTS**

Moderation: Dr. Robert Born (BKGE Oldenburg)

- 09:00 **Prof. Dr. Béla Szabó** (Universität Debrecen):
Die Entwicklung der Rechtswissenschaft im Ungarn der Frühen Neuzeit
Prof. Dr. Sándor Papp (Universität Szeged): *Rechtspluralismus in den osmanischen Provinzen Ungarns*
Diskussion
 10:30 **Kaffeepause**
 11:00 **Univ.-Doz. Dr. Adinel C. Dincă**
 (Rumänische Akademie, Klausenburg/Cluj-Napoca):
Rechtskenntnisse und Rechtsquellen der Siebenbürger Sachsen vom 14. bis ins 16. Jahrhundert
Dr. Diethard Knopp (Nürnberg):
Das juristische Werk des Johannes Honterus und die Kronstädter Juristenschule
Univ.-Doz. Dr. Edit Szegedi (Babeş-Bolyai Universität Klausenburg/Cluj-Napoca): *Rechtskulturen der Siebenbürger Sachsen im 17. und 18. Jahrhundert*
Diskussion
 13:00 **Mittagessen** in der Mensa der Passauer Universität

SEKTION 2: STRAF- UND PRIVATRECHT

Moderation: Dr. habil. Mathias Beer (KGKDS Tübingen)

- 14:00 **Dr. habil. Katalin Gönczi** (Universität Frankfurt am Main):
Die Verbreitung der deutschen Stadtrechte in Ungarn und Siebenbürgen
Dr. Julia Derzsi (Rumänische Akademie, Hermannstadt/Sibiu):
Die Gerichtsbarkeit der sächsischen Städte in Siebenbürgen
Diskussion
 15:30 **Kaffeepause**
 16:00- **Dr. habil. Mária Papsonová** (Kaschau/Košice):
 17:30 *Die Rechtsquellen der Zips*
Dr. Blanka Szeghyová (Slowakische Akademie der Wissenschaften, Pressburg/Bratislava):
The Criminal Justice in the Upper Hungarian Towns in the Late Medieval and Early Modern Period
Diskussion
 18:00 Außerordentliche Mitgliederversammlung der KGKDS (nur für Mitglieder), Seminarraum 010 (EG)
 20:00 **Abendessen** im Restaurant „Das Oberhaus“

SAMSTAG, 23. September 2023**SEKTION 3: ÖFFENTLICHES RECHT**

Moderation: Dr. Harald Roth

(Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam)

- 09:00 **Dr. Szabolcs Varga**
 (Forschungszentrum für Geisteswissenschaften, Budapest):
Das rechtliche Verhältnis Kroatiens und Slawoniens zum Königreich Ungarn
Dr. Sabine Jesner (Universität Graz):
Die rechtliche Dimension der Habsburgischen Militärgrenze
Diskussion
 10:30 **Kaffeepause**
 11:00 **Dr. Ioan Drăgan** (Klausenburg/Cluj-Napoca):
Die rechtliche Stellung der Knesen und des (ungarischen) Adels rumänischer Herkunft in den Ländern der ungarischen Krone
Prof. Dr. Emőd Veress (Sapientia Universität Klausenburg/Cluj-Napoca): *Staatsrechtliche Strukturen in Siebenbürgen und dessen rechtliches Verhältnis zur ungarischen Krone*
Dr. Dr. Gerald Volkmer (BKGE Oldenburg):
Die rechtliche Stellung Ungarns und Siebenbürgens innerhalb der Habsburgermonarchie und des Osmanischen Reiches
Diskussion
 13:00 **Mittagessen** im Restaurant „Akropolis Athen“

SEKTION 4: KIRCHENRECHT

Moderation: Prof. Dr. Thomas Wünsch (Universität Passau)

- 14:00 **Dr. habil. András Forgó** (Universität Fünfkirchen/Pécs)
Die rechtliche Stellung der römisch-katholischen Kirche in den Ländern der ungarischen Krone
Prof. Dr. Zoltán Csepregi (Lutherische Universität Budapest):
Die rechtliche Stellung der christlichen Kirchen in den osmanischen Provinzen Ungarns
Diskussion
 15:30 **Kaffeepause**
 16:00 **Prof. Dr. Dr. h. c. Karl W. Schwarz** (Wien):
Reformatorsche Kirchenordnung im katholischen Habsburgerreich
Dr. Ulrich A. Wien (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau):
Die lutherische Kirche Siebenbürgens im Spiegel ihrer Kirchenordnungen und Visitationsberichte sowie des Eigen-Landrechts
Diskussion
 17:30 **Abschlusskommentar**
Prof. Dr. Thomas Wünsch (Universität Passau)
Abschlussdiskussion
Dr. habil. Katalin Gönczi
Dr. Dr. Gerald Volkmer
Dr. Ulrich A. Wien
 Moderation: Prof. Dr. Thomas Wünsch
 18:30 Mitgliederversammlung der KGKDS (nur für Mitglieder)
 Seminarraum 010 (EG)
 20:00 **Abendessen** im „Heilig Geist Stiftskeller“

SONNTAG, 24. September 2023

- 09:00- Mitgliederversammlung des AKSL (nur für Mitglieder)
 10:00 Seminarraum 010 (EG)
 10:30- Stadtführung, anschließend Abreise
 12:30

¹Der **Codex Altemberger** ist eine mit farbigen Miniaturen verzierte Handschrift auf Pergament, die im späten 15. Jahrhundert verfasst wurde. Sie stellt eine Verbindung von sächsisch-magdeburgischem Recht, Iglauer Recht und Schwabenspiegel dar, wurde 1481 vom Hermannstädter Bürgermeister und Königsrichter Thomas Altemberger eingeführt und bildete bis 1583 eine zentrale Grundlage für die Rechtsprechung im Selbstverwaltungsgebiet der Siebenbürger Sachsen (Sächsische Nationsuniversität).